

Geradheit präzise, schnell und einfach messen



Elektronische Autokollimatoren werden vielseitig im Maschinenbau zur Messung der Geradheit/Parallelität von Maschinenbetten, zur Messung der Nick- und Gierbewegungen von Maschinenachsen sowie zur Bestimmung der Positionsunsicherheit von Rund- und Teiltischen verwendet.

Die neue Reihe elektronischer Autokollimatoren ELCOMAT® vario N der MÖLLER-WEDEL OPTICAL GmbH ist die konsequente Weiterentwicklung der weltweit bewährten ELCOMAT® vario D Reihe. Sie besteht aus acht verschiedenen Modellen, die sich hinsichtlich des Messbereichs und der Messunsicherheit unterscheiden. Dadurch kann der potentielle Nutzer das für seine Aufgabe passende Gerät wählen. Der ELCOMAT® vario besteht aus einem Sensorkopf und einem intelligenten Anzeigemodul.

Somit kann der Autokollimator autark ohne PC/Laptop betrieben werden. Das neue Hardware und Softwarekonzept ermöglicht die direkte digitale Signalverarbeitung im Sensorkopf mit dadurch signifikant verbessertem Signal-Rausch-Verhältnis. Zudem konnte der Sensorkopf deutlich kompakter gestaltet werden, so dass die Gesamtbaulänge der einzelnen Modelle kürzer als bei den Vorgängermodellen ausfällt. Mit der zusätzlich im Messgerät integrierten Ausrichthilfe ist eine einfache, schnelle und präzise Justierung des Autokollimators möglich. Zusätzlich kann mit der integrierten Software die Geradheit On-The-Fly gemessen werden. Dies spart wertvolle Zeit beim Schaben von Führungsbahnen.



INFOS | KONTAKT

MÖLLER-WEDEL OPTICAL GmbH

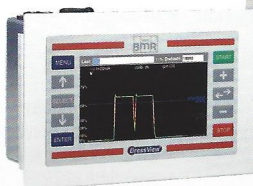
Rosengarten 10
D-22880 Wedel

T +49 (0)410 393 776 10
www.moeller-wedel-optical.com
info@moeller-wedel-optical.com

Maximale Präzision und Flexibilität

Das neue Messsystem MotorView von BMR GmbH erfasst die Leistung und Belastung der Motoren autark und komplett unabhängig von Umrichter oder Spindel und zeigt dies auf dem externen Display grafisch an. Dabei sind leichte Bedienung und Installation garantiert, da das System einfach in die Motorleitung zwischengeschaltet wird. Bei Bedarf wird das Display nur zum Einrichten und Parametrieren benötigt, danach kann das Gerät auch eigenständig funktionieren. Mit MotorView kann der Maschinenbetreiber die Effizienz der Umrichter-Spindel-Einheit selbst kontrollieren und optimieren. Je nach Ausführung von derzeit bis zu 400 V und 20 A liefert es präzise Daten über Spannung und Strom der einzelnen Mo-

torphasen sowie der aktuellen Drehfrequenzen. So erkennt der Maschinenbetreiber beispielsweise ob sein System schlecht parametrierbar ist, Regelschwingungen auftreten oder die Spindel mit einer, für die aktuell eingestellte Drehzahl zu hoher Spannung betrieben wird. Das spart Betriebskosten und beugt eventuellen Ausfällen durch Wartung oder Werkzeugschäden vor. Die digitalen/analoge Ein- und Ausgänge sind identisch zum DressView. Die Konfiguration und Datenausgabe erfolgt parallel zur Anzeige auf dem Display auch über RS232. Weitere Schnittstellen über Feldbus oder Ethernet sind mittels des von BMR entwickelten SFU-Communicator auf Anfrage möglich.



INFOS | KONTAKT

BMR GmbH

Walpersdorfer Strasse 38
D-91126 Schwabach

T +49 (0)9122 63148-0
www.bmr-gmbh.de
info@bmr-gmbh.de



VORSCHAU NR. 4/APRIL 2020

SONDERTHEMA

INDUSTRIE 4.0

Cloud-basiertes IIoT neu gedacht

Im Zeitalter von Industrie 4.0 werden vernetzte Maschinen und Anlagen zu Datenquellen, wobei smarte Vernetzung weder am Tor der Werkshalle noch an Ländergrenzen endet. Mit dem Echtzeit-zugriff auf Maschinen- und Produktionsdaten eröffnen sich Maschinenbauunternehmen (OEMs) völlig neue Möglichkeiten.

INDUSTRIEMAGAZIN

ZUM THEMA

Die fünf wichtigsten Punkte bei der Antriebsauslegung eines AGV

Das rasante Wachstum des Online-Vertriebs erfordert eine hochproduktive Auftragsvorbereitung. Als Reaktion auf die Nachfrage entwickelt sich der AGV-Markt (automated guided vehicle) schnell. Innovative Unternehmen müssen deshalb rasch und flexibel reagieren, um sich in diesem dynamischen Markt zu positionieren.

DOSSIER

SCHWEISSEN, SCHNEIDEN

Die Drahtelektrode als Sensor

Die Drahtelektrode wird zum Sensor, welcher die Bauteilposition vor jeder Schweißung prüft. Durch die somit zuverlässige Erkennung der realen Blechkantenhöhe und deren Position, können Fertigungsergebnisse ausgeglichener und ideale Schweißergebnisse erzielt werden. Nacharbeit oder Bauteilausschuss fallen weitgehend weg und zusätzliche optische Messgeräte werden überflüssig. Am Ende stehen deutliche Zeit- und Kostenersparnis.

DOSSIER

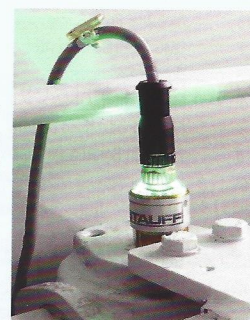
HYDRAULIK, PNEUMATIK

Wo CFK-Hydraulikzylinder nützlich sind

Kohlefaser als moderner Werkstoff wird oft als Synonym für teuren Leichtbau bei enormer Festigkeit angesehen. Tatsächlich sind Bauteile aus CFK deutlich leichter als solche aus herkömmlichen Materialien und zudem auch korrosionsfest. Doch das ist nur eine Seite der Medaille, die wahren Vorteile liegen in Synergieeffekten, die einen deutlich grösseren Mehrwert mit sich bringen als die reine Gewichtsersparnis.

Hydraulikfilter zuverlässig überwachen

Neue zweistufige Verschmutzungsanzeige von Stauff mit fünf optischen Alarmstufen und weiteren Funktionen senkt die Kosten für die Anwender von Hydraulikanlagen.



BITTE BEACHTEN

Der nächste **maschinenbau** erscheint am **15. April**.

Anzeigenschluss ist am **25. März**.

